

Wir machen Boden gut.



Kontrollflächen vor der Instandsetzung

Dann und wann stellt sich die Frage, ob wir den Boden begutachten und/oder ob wir kostenlose Muster-
mengen zur Verfügung stellen können.

Eine persönliche Beratung muss unverbindlich bleiben, solange keine aufwendige Diagnose durchgeführt
und/oder Kontrollflächen (Proben) angelegt werden. Bei Kontrollflächen sollte deren mittel- und langfristige
Bewährung abgewartet werden.

Dieses Verfahren empfiehlt sich aus zwei Gründen:

1. Es gibt unzählige Arten von Industrieböden. Hinzu kommt eine Vielzahl von Variationen der Material-
zusammensetzung, die sich häufig – auch bei ein und derselben Marke des gleichen Herstellers – im
Laufe der Jahre ändert, sowie eine fast unendliche Anzahl von Abnutzungen und Verschmutzungen.
Kein Boden ist daher wie ein anderer. In jedem Fall sollte ein Versuch mit einer Kontrollfläche ge-
macht werden.
2. Die Kontrollfläche soll entsprechend den praktischen Erfordernissen beansprucht werden. Eine gründ-
liche Prüfung nach mindestens **sechs** Monaten zeigt, ob das angewendete Verfahren geeignet ist.
Vor Überraschungen ist man auch dann nicht immer sicher, so dass immer nur Teilbereiche eines
Bodens instandgesetzt werden sollten, deren Bewährung jeweils abgewartet werden muss.

Kontrollflächen können nach sorgfältiger Untergrundvorbereitung von jedem Betriebshandwerker selbst an-
gelegt werden. Geeignete Maschinen für die Untergrundvorbereitung stellen wir leihweise zur Verfügung.
Dieses Vorgehen ist daher die **wirtschaftlichste** Möglichkeit, um zu Erfahrungen im eigenen Unternehmen
zu kommen. Auch von "außen" herangezogene Handwerker sollten so vorgehen. Unsere Referenzliste
zeigt, dass dieser Weg gut gangbar ist.

Mit einer Kontrollfläche müssen mind. 4 m² instandgesetzt werden. Sie ist dann für das praktische Verhalten
genügend aussagefähig und erlaubt außerdem eine Berechnung des Materialverbrauchs.

Die Kontrollfläche dient gleichzeitig als Ausfallmuster für die Oberflächenbeschaffenheit (Gleitsicherheit,
Reinigungsfähigkeit) und für die Farbgebung (Lichtreflexionsvermögen).

Es dürfte verständlich sein, dass die für eine Kontrollfläche notwendige Menge **astra** Imprägnierung oder
astradur Reaktionskunststoff über die Menge hinausgeht, die wirtschaftlich vertretbar als kostenloses Mus-
ter abgegeben werden kann.

Wir empfehlen, mit 5 kg **astra** Imprägnierung (bei mürben, staubigen Oberflächen) und/oder mit 6 kg **astra-
dur** Reaktionskunststoff (bei Rissen oder Löchern unter Zufügung von feuergetrocknetem Quarzsand, im
astradur Reparaturset enthalten) eigene Versuche durchzuführen. Wir liefern diese Gebindegrößen für Ver-
suchszwecke ohne Kleinmengenzuschlag.

Zur Beachtung:

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie be-
freien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfun-
gen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen kon-
kreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

V. 1.0